

Krisenvorsorge- monitor 2025

Trendmessung

Der österreichische Zivilschutzverband in den
Augen der Österreicher:innen

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR **MARKET!**

Eine Analyse des MARKET Marktforschungsinstituts für die
Österreichischer Zivilschutzverband





Aufgabenstellung

Auslotung und Analyse der Krisenvorsorge der Österreicherinnen und Österreicher – konkret hinsichtlich einzelner, möglicher Risiken und Gefahrensituationen – im Allgemeinen sowie Bewertung des Wissens und des Zugangs zum Österreichischen Zivilschutzverband im Speziellen; zusätzliches Schwerpunktthema zur Barrierefreiheit in den Haushalten

Trendvergleich wo möglich mit vergleichbaren Befragungen aus den Jahren 2024 und 2023



Zielgruppe

Österreichische Bevölkerung im Alter von 16 bis 69 Jahre



Befragungsart

Online-Interviews im offline rekrutierten Online-Panel von MARKET



Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der skizzierten österreichischen Bevölkerung. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



Auswertungsbasis

Österreichische Bevölkerung im Alter von 16 bis 69 Jahre, n=2.429
maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 2,03 Prozent

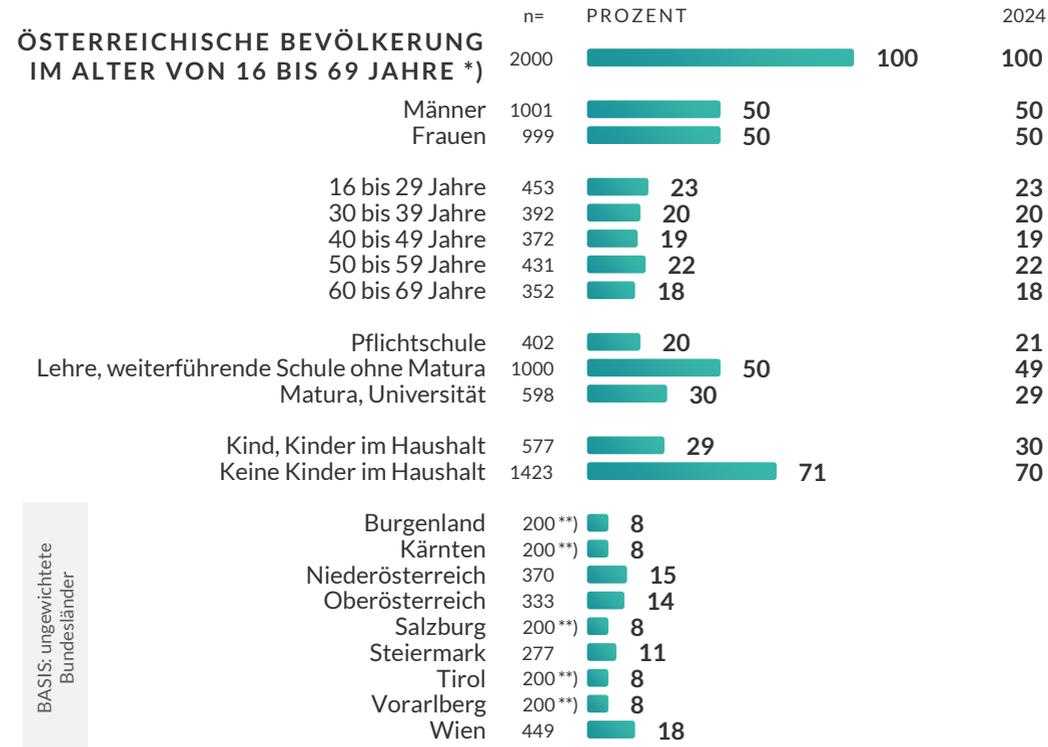


Befragungszeitraum

11. Juli bis 18. August 2025

Struktur der Befragten

Strukturelle Zusammensetzung der Zielgruppe



*) Repräsentativ gewichteter Insgesamtwert (von 2.429 auf 2.000)

***) Disproportionale Sampleaufstockung auf n=200



KAPITEL 5

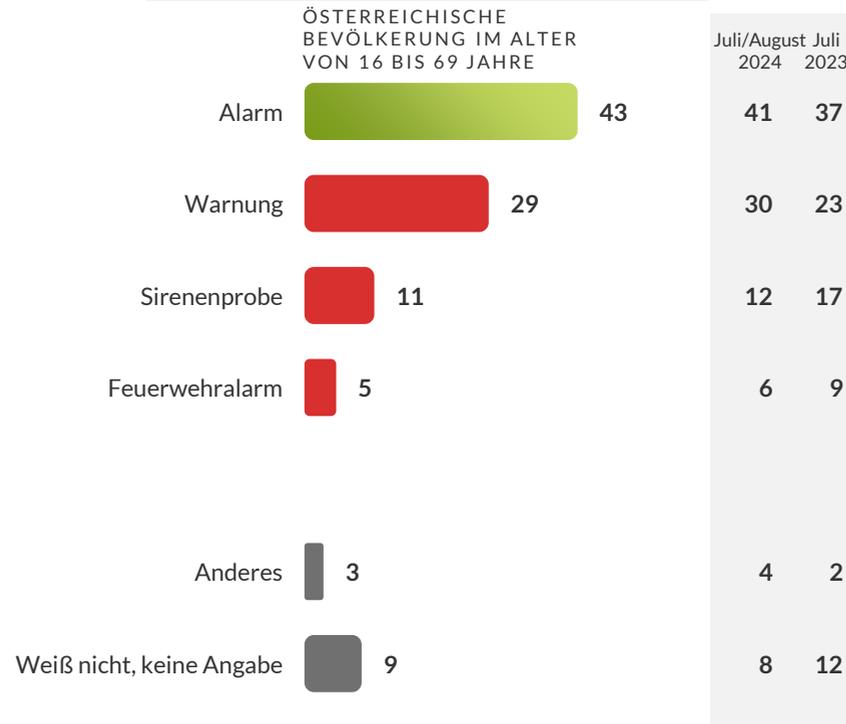
Verankerung von Signaltönen und rechtlichen Vorgaben

Bekanntheit von Signaltönen

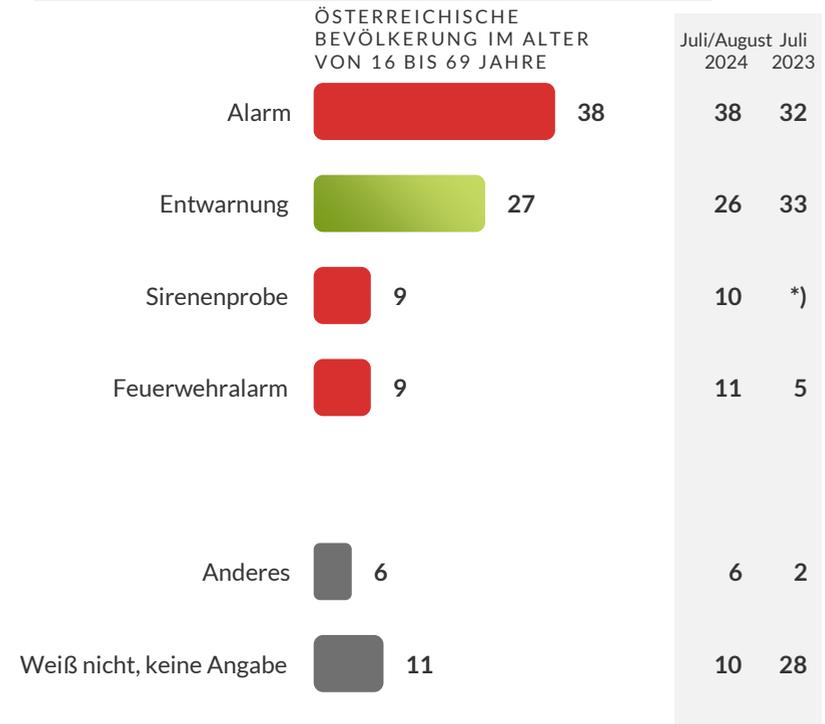
VERGLEICH

i Richtige Verankerung des Alarmtons im Trend weiter angestiegen, aktuell können den Signalton 43 Prozent korrekt zuordnen; leichter Zuwachs auch beim Entwarnungston, der allerdings mit 27 Prozent Zuordnungsrates klar hinter im Alarmton liegt

VORLAGE SIGNALTON „ALARM“



VORLAGE SIGNALTON „ENTWARNUNG“

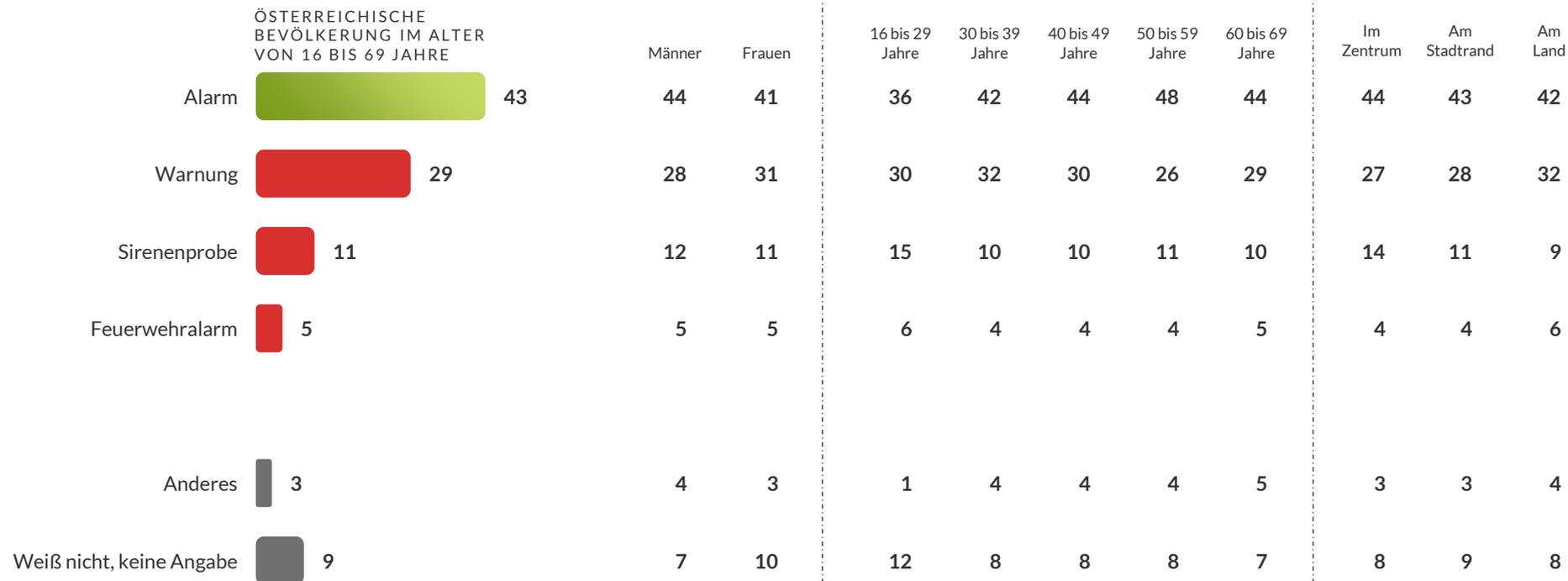


Frage: Nun zu einem anderen Thema. Sie hören nachfolgend einen bestimmten Signalton. Wissen Sie, worauf dieser Signalton hinweisen soll?

Bekanntheit des Signaltons „ALARM“

Nach Geschlecht und Alter

i Gewisses Defizit was die Zuordnung des Alarmtons betrifft bei den Jüngeren bis 30 Jahre, kaum Unterschiede umgekehrt hinsichtlich des Urbanitätgrads



Frage: Nun zu einem anderen Thema. Sie hören nachfolgend einen bestimmten Signalton. Wissen Sie, worauf dieser Signalton hinweisen soll?

Bekanntheit des Signaltons „ALARM“

Nach Informationslevel

i Auffällig zudem die Zusammenhänge hinsichtlich des eigenen Informationslevels über Vorsorge zum einen bzw. Zivilschutzverband zum anderen

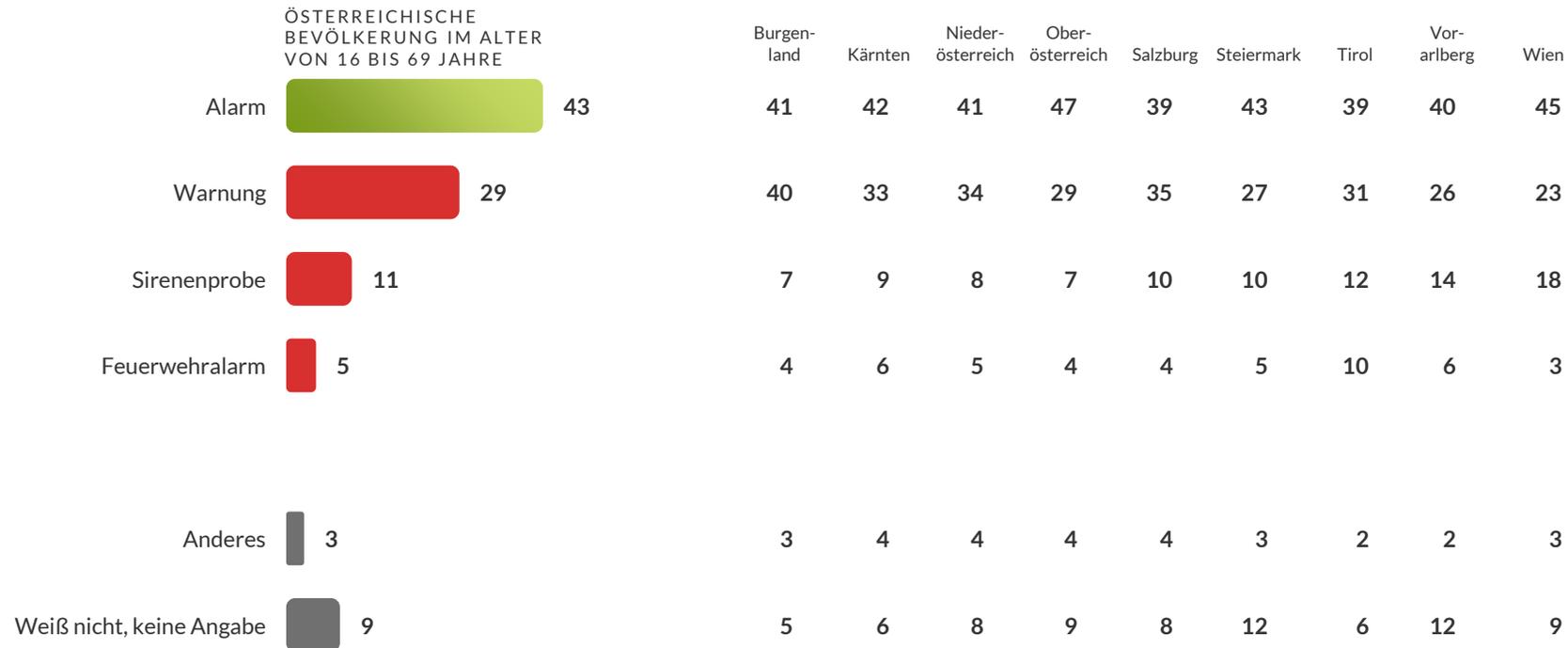
	ÖSTERREICHISCHE BEVÖLKERUNG IM ALTER VON 16 BIS 69 JAHRE	ES SIND ÜBER VORSORGE & VORBEREITUNG-			Kenner Zivilschutz- verband	Nicht Kenner	ES SIND ÜBER DEN ZIVILSCHUTZVERBAND-		
		gut informiert	teils informiert	schlecht informiert			gut informiert	teils informiert	schlecht informiert
Alarm	43	43	44	38	45	38	47	41	43
Warnung	29	30	30	28	31	24	33	33	27
Sirenenprobe	11	13	10	11	9	18	8	13	11
Feuerwehralarm	5	5	5	5	5	5	4	5	5
Anderes	3	4	3	3	4	2	6	3	3
Weiß nicht, keine Angabe	9	6	9	14	7	13	3	4	11

Frage: Nun zu einem anderen Thema. Sie hören nachfolgend einen bestimmten Signalton. Wissen Sie, worauf dieser Signalton hinweisen soll?

Bekanntheit des Signaltons „ALARM“

Nach Bundesländer *)

i Verankerungsvorteile des Alarmtons aktuell vor allem in Oberösterreich



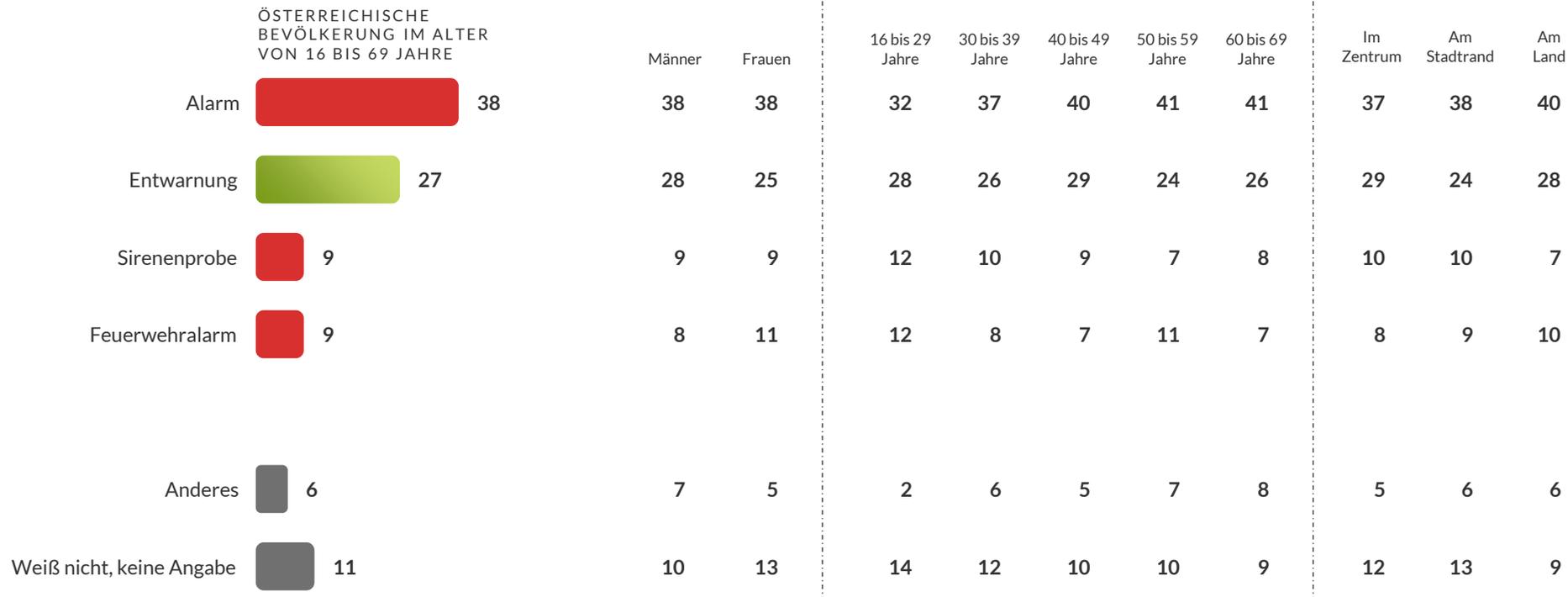
Frage: Nun zu einem anderen Thema. Sie hören nachfolgend einen bestimmten Signalton. Wissen Sie, worauf dieser Signalton hinweisen soll?

*) BASIS: ungewichtete Bundesländer

Bekanntheit des Signaltons „ENTWARNUNG“

Nach Geschlecht und Alter

i Beim Entwarnungston können Jüngere wiederum verstärkt eine korrekte Zuordnung treffen; Ältere ordnen diesen Ton fälschlicherweise vermehrt dem Alarmsignal zu



Frage: Und wenn Sie nun diesen Signalton hören. Wissen Sie, worauf dieser Signalton hinweisen soll?

Bekanntheit des Signaltons „ENTWARNUNG“

Nach Informationslevel

i Trotz eigenem schlechteren Vorsorgelevel erfolgt hier häufig eine korrekte Zuordnung zum Signal der Entwarnung; positiv wirkt sich hingegen die Kenntnis über den Zivilschutzverband auf das korrekte Zuordnungsverhalten aus

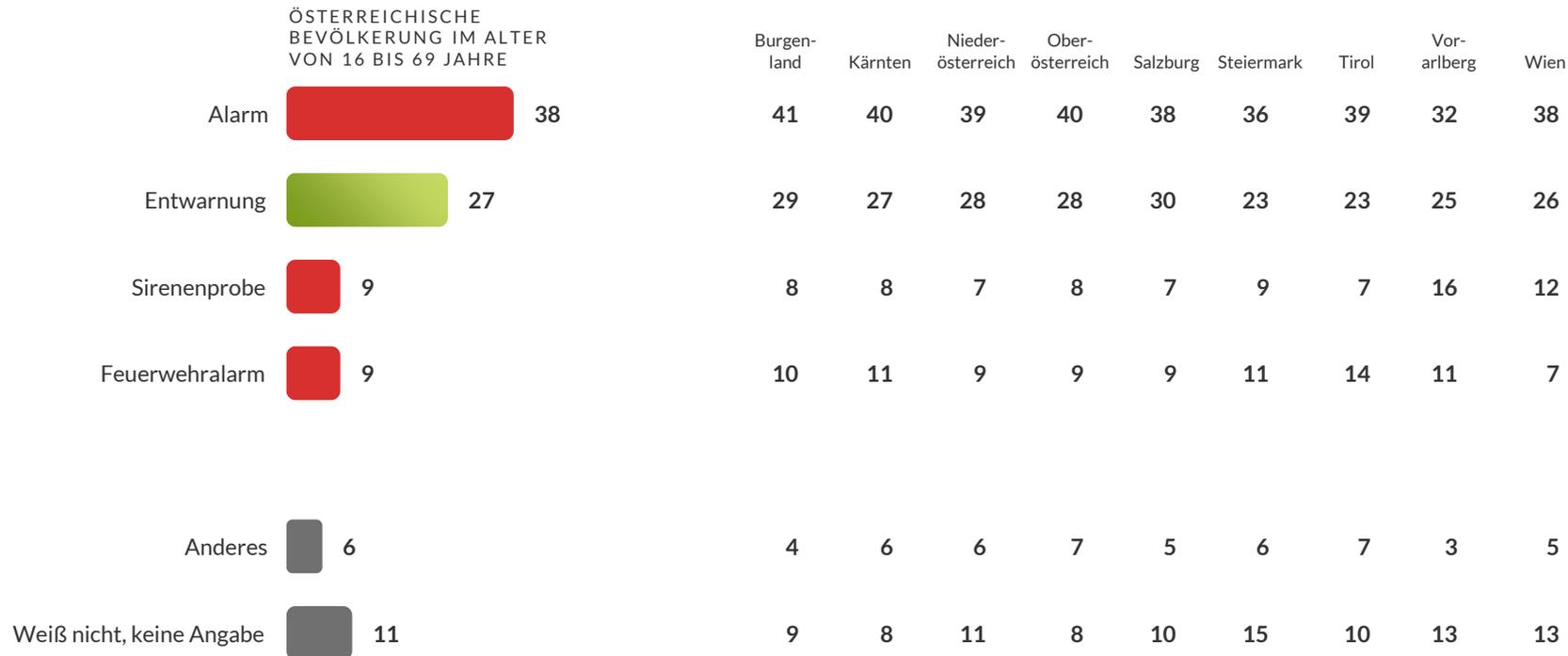
	ÖSTERREICHISCHE BEVÖLKERUNG IM ALTER VON 16 BIS 69 JAHRE	ES SIND ÜBER VORSORGE & VORBEREITUNG -			Kenner Zivilschutz- verband	Nicht Kenner	ES SIND ÜBER DEN ZIVILSCHUTZVERBAND -		
		gut informiert	teils informiert	schlecht informiert			gut informiert	teils informiert	schlecht informiert
Alarm	 38	41	38	33	41	32	40	41	37
Entwarnung	 27	25	26	31	27	25	30	27	26
Sirenenprobe	 9	9	9	8	7	14	9	9	9
Feuerwehralarm	 9	9	9	11	9	10	7	10	10
Anderes	 6	8	5	3	7	3	10	6	4
Weiß nicht, keine Angabe	 11	8	12	15	9	17	4	8	14

Frage: Und wenn Sie nun diesen Signalton hören. Wissen Sie, worauf dieser Signalton hinweisen soll?

Bekanntheit des Signaltons „ENTWARNUNG“

Nach Bundesländer *)

i Regionale Defizite an dieser Stelle vermehrt im Westen bzw. im Süden Österreichs zu erkennen



Frage: Und wenn Sie nun diesen Signalton hören. Wissen Sie, worauf dieser Signalton hinweisen soll?

*) BASIS: ungewichtete Bundesländer